

# Autorität durch Beziehung – Beziehungen gestalten durch elterliche oder erzieherische Präsenz – Grundlagenseminar

**Datum:** 08. – 10.05.2019 | **Ort:** Mainz | **Kursnummer:** FW19\_02M | **Kosten:** 360,00 EUR  
| **Kursleitung:** Petra Girolstein

*Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Änderungen im Seminarablauf kommen kann. Im Rahmen der jeweils gültigen Corona-Verordnungen werden wir zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten gegebenenfalls Seminare mit kleineren Gruppen, kürzeren Präsenzzeiten oder als Blended-Learning-Format anbieten. Über Änderungen werden Sie jeweils so früh wie möglich informiert. Falls Sie vor Ihrer Anmeldung genauere Informationen wünschen, kommen Sie gerne auf uns zu.*

Jugendliche verhalten sich respektlos, Kinder ziehen sich in beängstigender Weise zurück, Jungen schlagen ihre Geschwister und Mädchen verweigern den Schulbesuch. Immer häufiger fühlen Eltern, Lehrerinnen und Erzieher sich hilflos angesichts solch destruktiven Verhaltens. Die Orientierungslosigkeit der Erwachsenen begünstigt die Entwicklung schwieriger Familienbeziehungen oder von Problemen im Umfeld der Schule. Bei dem Versuch, die Kinder zu begrenzen, geraten Eltern und Pädagoginnen oft in einen Kreislauf der Eskalation in einen Kampf, der nicht gewonnen werden kann.

Das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer und Arist von Schlippe beinhaltet einerseits den Widerstand gegen die destruktiven Verhaltensweisen und parallel dazu die (Wieder-) Aufnahme einer Bindungsbeziehung zum Kind. In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen, Eskalationsdynamiken und -prozesse zu erkennen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, um aus diesem Teufelskreis auszusteigen und eine angemessene und bindungs- orientierte Beziehung zum Kind zu gestalten.

## **Inhalte:**

- Grundhaltung des Gewaltlosen Widerstandes
- Werte und ihre Bedeutung für die Erziehungs- und Beratungsarbeit
- Die unterschiedlichen Arten von Präsenz und wie sie umgesetzt werden können
- Strategien des gewaltlosen Widerstandes: Drei Körbe-Methode zur Differenzierung und Fokussierung, Announcement und Beziehungsgesten zur aktiven

deeskalierenden Beziehungsgestaltung

- Selbstreflektion und die Einbeziehung eigener Erfahrungen mit elterlicher Präsenz
- Demonstration und Training der vorgestellten Module anhand der Praxisbeispiele der TeilnehmerInnen

### **Zielgruppe:**

Familienberater\*innen und -therapeuten\*innen als auch Fachleute in Einrichtungen und Kontexten, in denen die Beziehungsgestaltung der Fachleute zum Kind und Jugendlichen im Vordergrund steht.

### **Seminarzeiten:**

Start 10.00 Uhr / Ende 14.30 Uhr

### **Ort:**

Mainz, Haus Maria Frieden - die Wegbeschreibung können Sie [hier](#) herunterladen.....

### **Max. TN-Zahl i. d. R.:**

16 - 22

Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer werden beantragt!

---

## Petra Girolstein



Dipl.-Sozialpädagogin, M.A. Personalentwicklung, Systemische Paar- und Familientherapeutin (IFW), Supervisorin, Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrende Systemische Beratung (DGFS)

Ausbildungen in systemischer Paar- und Familientherapie (IF Weinheim) und Supervision (Rosmarie Welter-Enderlin, Schweiz), Weiterbildungen u. a. in Körperpsychotherapie (George Downing) und Organisationsentwicklung. Berufliche Erfahrungen in der

Jugendhilfe, Jugend- und Drogenberatung und 11 Jahre in einer Pro Familia Beratungsstelle. 1999 – 2008 Aufbau, Leitung und Geschäftsführung einer ambulanten Jugendhilfeeinrichtung. Seit 1995 freiberufliche Tätigkeit im Bereich Einzel-, Paar- und Familientherapie, Supervision, Coaching, Führungskräfte training, Team- und Personalentwicklung. Lehrbeauftragte und Fortbildnerin in unterschiedlichen Kontexten.

**Weitere Informationen und Kontakt:** Darmstadt-Zwingenberg

| [www.praxis-am-platz.de](http://www.praxis-am-platz.de)

---